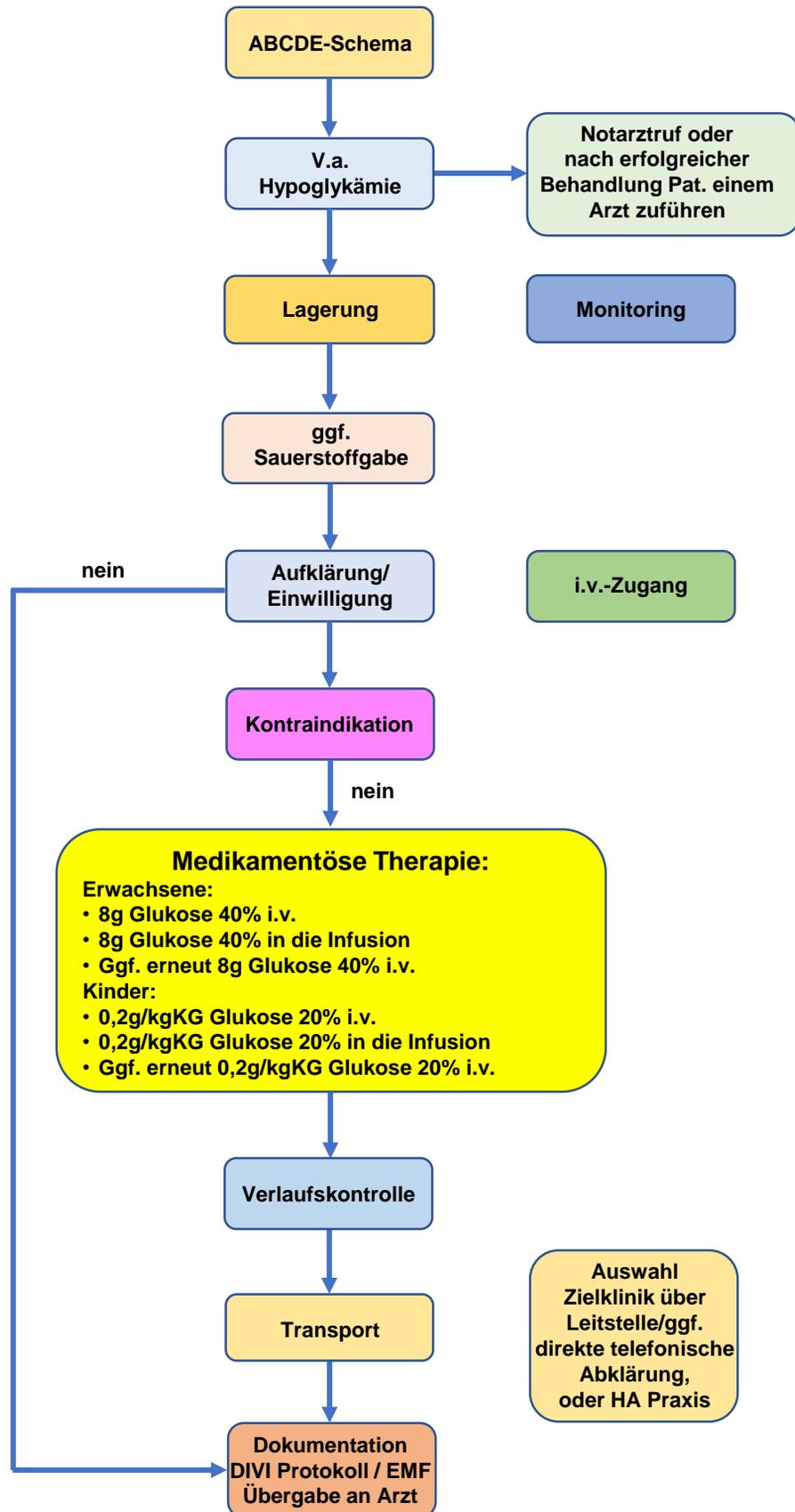


SOP – Hypoglykämie



SOP – Hypoglykämie

ABCDE-Schema nach VA Evaluation

Verdachtsdiagnose: Bewusstseinsstörung plus BZ < 70mg/dl.

Bei Diabetikern, welche über lange Zeiträume hohe Blutzuckerspiegel haben, können auch bei höheren BZ-Werten bereits Bewusstseinsstörungen auftreten. Die Therapie richtet sich nach dem Bewusstseinszustand. Gleichzeitig müssen die Differentialdiagnosen für Bewusstseinsstörungen beachtet werden.

Notarzt nachalarmieren

Gemäß Notarztindikationskatalog RLP

Basismaßnahmen

Stabile Seitenlagerung bei bewusstlosen Patienten. In Rückenlage (Transport) immer Absaugbereitschaft herstellen.

Erweiterte Basismaßnahmen

Sauerstoffgabe über Maske mit Reservoir bei SpO₂ < 94%

Aufklärung / Einwilligung

Gemäß des geäußerten oder mutmaßlichen Patientenwillens
Dokumentation im Einsatzprotokoll notwendig

i.v. Zugang die Fehllage muss immer durch geeignete Kontrollen wie z.B. Rücklaufprobe oder Probeinjektion ausgeschlossen sein

Monitoring nach VA Rettungseinsatz

Kontraindikation

Fehllage des i.v.-Zugangs

Medikamente

Kinder: 1 ml einer 20% Glukoselösung enthält 0,2 g Glukose. Daher erhalten Kinder unter 40 kgKG 1 ml/kgKG einer 20% Glukoselösung i.v./in die Infusion und ggf. erneut i.v.

Verlaufskontrolle

Entscheidend ist der Bewusstseinszustand des Patienten. Wenn der Patient nicht erwacht, nach weiteren Ursachen für die Bewusstlosigkeit suchen. (Insulinpumpe?) Nach Hinweisen für schlecht eingestellten BZ suchen (Befunde, Blutzuckertagebuch, HbA_{1c})

Transport

Eventuell kein Transport notwendig oder möglich (Patientenwille). Patient muss jedoch immer persönlich an einen Arzt übergeben werden.

Zielklinik

Dokumentation/DIVI-Protokoll

Checkliste – Hypoglykämie

Glukose

Erwachsene:

- 8 g Glukose 40% i.v.
- 8 g Glukose 40% in die Infusion
- Ggf. erneut 8 g Glukose 40% i.v.

Kinder:

- 0,2 g/kgKG Glukose 20% i.v.
- 0,2 g/kgKG Glukose 20% in die Infusion
- Ggf. erneut 0,2 g/kgKG Glukose 20% i.v.

- 1 ml einer 20% Glukoselösung enthält 0,2 g Glukose. Daher erhalten Kinder unter 40 kgKG 1 ml/kgKG einer 20% Glukoselösung i.v./in die Infusion und ggf. erneut i.v.

Kontraindikation

Fehllage des i.v.-Zugangs

Verlaufskontrolle

Entscheidend ist der Bewusstseinszustand des Patienten. Wenn der Patient nicht erwacht, nach weiteren Ursachen für die Bewusstlosigkeit suchen (Insulinpumpe?). Nach Hinweisen für schlecht eingestellten BZ suchen (Befunde, Blutzuckertagebuch, HbA1c)